



***Im Departement Pas-de-Calais mussten am Dienstag, 7. November, mehrere überschwemmte Häuser evakuiert werden. Auch der Zugverkehr war stark beeinträchtigt und mehrere Straßen im Departement wurden gesperrt. 144 Schulen und 33 Collèges und Lycées blieben geschlossen.***

Ein Auto wurde von der Kraft der Strömung weggespült und landete schließlich auf einem Campingplatz. In den letzten 24 Stunden brachen regelrechte Sturzbäche über die Region Pas-de-Calais herein. Es handelt sich um ein Rekordhochwasser. Und überall wiederholen sich die gleichen Szenen: Feuerwehrleute versuchen erschöpften Katastrophenopfern zu Hilfe zu kommen. Das galt insbesondere für Blendecques, eine der am schwersten betroffenen Städte, in der das Wasser bis zu zwei Meter hoch stand.

Die Einwohner sind mutlos, bereits 2002 war die Gemeinde überschwemmt worden. Diesmal stieg das Wasser jedoch noch schneller und höher. 50 km entfernt, in Küstennähe, ist ein Industriegebiet völlig zum Stillstand gekommen. Das Wasser ist überall eingedrungen. Auch nachdem der Rückgang des Wassers begonnen hat, werden weitere Niederschläge erwartet, sodass die Feuerwehr auch am Dienstagabend, dem 7. November, wieder im Einsatz ist. Mit einer Pumpe versuchen sie, den Wasserstand eines Flusses zu senken.